

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 4

Ausgegeben: Dresden, am 28. Februar 2025

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Änderung eines Schwesterkirchvertrages
(Kbz. Zwickau)

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|------|
| 1. Pfarrstellen | A 34 |
| 2. Kirchenmusikstelle | A 38 |
| 4. Gemeindepädagogische Stellen | A 39 |
| 6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin | A 41 |
| 7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin
in der Registratur | A 42 |
| 8. Referent/Referentin im
Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens | A 42 |

VI. Hinweise

- | | |
|--------------------------------|------|
| Ernennung Orgelsachverständige | A 43 |
|--------------------------------|------|

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Gemeinsame Gottesdienste für Große und Kleine (Teil 14):
Anregungen für die Predigtreihe I
Ostersonntag (20. April 2025) –
Thema: Vom Trauern zum hoffnungsvollen Verkünden
von Diakonin Dorothea Landgraf (Marienberg) und
Oberkirchenrat Dr. Martin Teubner (Dresden)

B 1

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Veränderung im Kirchenbezirk Zwickau Änderung des Schwesterkirchvertrages vom 17.01.2020 durch 1. Nachtrag vom 04./09.09./07./22.10.2024

Reg.-Nr. 50 Kirchberg 1/109

U r k u n d e

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bärenwalde-Hartmannsdorf, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenaunau, die Ev.-Luth. Salvatorkirchgemeinde Langenweißbach, die Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, die Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Wilkau-Haßlau und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg im Kirchenbezirk Zwickau haben durch den 1. Nachtrag vom 04./09.09./07./22.10.2024 den Schwesterkirchvertrag vom 17.01.2020 geändert. Der 1. Nach-

trag wird vom Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig hiermit genehmigt. Die Änderung tritt abweichend vom Vertragswortlaut am Tag nach der Veröffentlichung dieser Urkunde im Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 19.12.2024

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

L.S.

Richter
Oberkirchenrat

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **4. April 2025** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz mit SK Elterlein, SK Hormersdorf und SK Thalheim (Kbz. Annaberg)

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zwönitz wünscht sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der in der lebenswerten Bergstadt Zwönitz wohnend mit vielen engagierten Gemeindegliedern und Gemeindegruppen unser Gemeindeleben lebendig und vielseitig gestaltet. Sie/Er möge die Freude an Jesus im Herzen tragend

- kontaktfreudig sein und empathisch
- offen sein für innovative Ansätze in der Gemeindegearbeit
- mit Begeisterung und Ideen generationsübergreifend arbeiten
- die digitalen Medien für die Gemeinde gewinnbringend nutzen
- Organisationstalent mitbringen
- mit Freude in der ev. Allianz mitwirken und die ökumenische Gemeinschaft leben

– die gute Beziehung zur Kommune pflegen.

Seit dem 1. Januar 2021 gehören wir zu einem Schwesterkirchverhältnis aus den Gemeinden Elterlein, Hormersdorf, Thalheim und Zwönitz. Für die Seelsorgebereiche in Zwönitz sind dabei zwei Pfarrstellen eingeteilt. Im Schwesterkirchverhältnis gibt es gemeinsame Projekte, z. B. in der Konfirmandenarbeit, bei gemeinsamen Gottesdiensten und in der Kirchenmusik, die vom Verbundausschuss der Region und durch Dienstberatungen der Region mit dem Pfarramtsleiter koordiniert werden. Auch der Internetauftritt wird miteinander bestritten. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sowie 12 Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen wünschen sich Begleitung und Unterstützung für ihren Dienst.

Mit der Pfarrstelle verbunden sind pfarramtliche Aufgaben, die die Kirchgemeinde Zwönitz betreffen. Ihr ist der Seelsorgebereich Zwönitz zugeordnet. Für die konkrete Aufgabenbeschreibung wünschen wir uns das Gespräch, um gabenorientiert, qualifiziert und persönlich interessiert dem Gemeindeleben Gestalt zu geben. In Zwönitz mit seinen Ortsteilen gibt es mehrere Kindergärten und Grundschulen (darunter die ev. Grundschule in Hormersdorf), eine Oberschule, ein Gymnasium. Die Stadt bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, z. B. ein Frei- und Hallenbad oder den Bürgergarten. Der ÖPNV und die nahegelegene Autobahn A 72 bieten eine sehr gute verkehrstechnische Anbindung.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: 114,62 m² mit 4 Zimmern, Diele und Veranda, dazu Amtszimmer in der Wohnung mit Zugang vom Trepp-

- penhaus (Amtszimmer gegebenenfalls außerhalb möglich)
- Dienstsitz ist Zwönitz
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- 4 Predigtstätten mit je einem wöchentlichen Gottesdienst bei 2 Pfarrstellen
- 1 Pflegeheim mit monatlicher Gottesdienstfeier
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Landeskirchlichen Gemeinschaften und der Ökumene vor Ort
- Gemeindeglieder: 2.800.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 4 Schwesterkirchgemeinden mit 5.581 Gemeindegliedern
- 5 VzÄ Pfarrstellen inkl. 2 Missionarische Pfarrstellen
- insgesamt 29 angestellte Mitarbeitende
- 9 Kirchen, 13 Gebäude, 9 Friedhöfe.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Pangert, Tel. (03 72 96) 1 79 19, E-Mail: pangert@kirche-zwoenitz.de, Kirchenvorstandsvorsitzender Schettler, Tel. (01 72) 3 71 89 33, E-Mail: zwoenitz67@gmail.com und Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, E-Mail: Suptur.Annaberg@evlks.de.

4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai Leipzig (Kbz. Leipzig)

Sie erwartet eine Pfarrstelle in der Marienkirche in Leipzig-Stötteritz und eine M25-Stelle, um neue Formen für Übergangsrituale mit christlicher Konnotation zu entwickeln. Dabei arbeiten Sie eng mit einer Kollegin/einem Kollegen in der ebenfalls ausgeschriebenen 5. Pfarrstelle der oben genannten Gemeinden in Verbindung mit einer weiteren M25-Stelle, die sich dem Thema „Kirchenraum neu gedacht im Sozialraum“ widmet, und den Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst der Region zusammen. Die Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde sucht eine Persönlichkeit, die unsere lebendige Gemeinschaft mit Herz, Sinn und Verstand führt und gemeinsam mit uns lutherische Tradition und Moderne verbindet. Unsere barocke Marienkirche ist ein mitten im alten Ortskern gelegenes Kleinod des lebenswerten Stadtteils Stötteritz im Südosten von Leipzig. Wir sind eine lebendige, in Alters- und Sozialstruktur gut gemischte Gemeinde, die neuen Formaten und modernen theologischen Denkansätzen gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Wir wünschen uns daher eine Person im Pfarramt, die rhetorisch gewandt auftritt und die Vielfalt von Glaubens- und Lebenswegen zu schätzen weiß.

Das besondere unserer Gemeinde und die damit benötigten Kompetenzen:

- Gemeindeleitung im Dialog mit der 5. Pfarrstelle
- Seelsorge
- Teamarbeit
- Kindergarten in Trägerschaft der Kirchgemeinde
- Friedhof in Trägerschaft der Kirchgemeinde
- eine rege Partnerschaft mit Gemeinden in Hannover und Tansania
- Offenheit für unterschiedliche Arbeitsansätze und Pflege von Bewährtem
- Nachhaltigkeit
- Kirche als Player im Sozialraum
- Pflege der Rahmenbedingungen für ein modernes Ehrenamt
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Evaluationskultur.

Mit der Gemeindepfarrstelle ist eine missionale Pfarrstelle

(M25) verbunden. Mit diesen Stellen sollen, ausgehend von der Lebenswelt der Adressaten, neben den bewährten auch neue Wege in der kirchlichen Arbeit gegangen werden. Erwartet wird die Freude an neuen Formen, die Bereitschaft zum Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen sowie Vernetzung und Austausch mit anderen Erprobungsfeldern. Verwiesen wird dabei auf die Kriterien für die Konzeption der Missionarischen Pfarrstellen (M25). In der neu errichteten M25-Stelle haben Sie die Möglichkeit, Menschen in Umbrüchen zu begleiten. In biografischen Übergängen soll der Erwartungshaltung an Kirche in besonderer Weise entsprochen werden. In Segenshandlungen soll das Evangelium anlassbezogen, bedürfnisorientiert und performativ Gestalt gewinnen.

Benötigte Kompetenzen ergeben sich aus folgendem Aufgabenprofil:

- theologisch reflektierte Bearbeitung des Themas „Übergang“ durch Entwicklung von Formaten und Formen sowie deren seelsorgerliche und rituelle Gestaltung
- eigenständig durchgeführte Formate und deren Evaluation
- Aufbau eines Netzwerkes aus Einzelpersonen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle von Zielgruppen und Thema „Übergänge“ bewegen als Resonanzraum für die eigene Arbeit
- Multiplikation der Erfahrungen im Kirchenbezirk
- Organisation und Management von größeren Veranstaltungen wie Messepräsenzen und Tauffesten
- ästhetische Beratung für Ritual, Ort/Raum und bei der Umgestaltung der Heilig-Kreuz-Kirche.

Gewünscht sind:

- Sensibilität und Kontaktfreudigkeit
- ausgeprägte theologisch-hermeneutische Reflexionsfähigkeit insbesondere liturgische Kompetenz
- reflektierte Seelsorgepraxis (KSA)
- Freude an neuen Wegen, Fehlertoleranz und Geduld bei der Vermittlung in innerkirchliche Kontexte
- Erfahrungen im Aufbau und in der Führung ehrenamtlicher Teams
- ästhetische Urteilsfähigkeit.

In beiden Wirkungsfeldern der Pfarrstelle sind sozialraumorientierte Arbeit, Vernetzung und eine enge Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen wichtig.

Der Dienstumfang liegt bei 100 Prozent (50 Prozent Gemeindeanteil, 50 Prozent M25), Dienstbeginn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Als Dienstwohnung steht eine 3-Raum-Wohnung (97 m²) mit Amtszimmer außerhalb der Wohnung zur Verfügung (größere Alternative bei Bedarf möglich).

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Feydt, Tel. (03 41) 2 12 00 94 30, E-Mail: suptur.leipzig@evlks.de, Pfarrer Keller, Tel. (03 41) 9 99 99 88 und Kirchvorsteherin Goldammer, Tel. (0 15 15) 1 07 33 57, E-Mail: kirchenvorstand-marienkirche@gmx.de.

6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha mit SK Leisnig-Tragnitz-Altenhof, SK Waldheim-Geringswalde und SK Zschoppach (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Zum Schwesterkirchverhältnis ab 1. Januar 2025 gehören:

- 9 Pfarrstellen (8 VzÄ)
- 8.049 Gemeindeglieder (in Döbeln, Hartha, Waldheim, Geringswalde und Leisnig jeweils mit Ortsteilen, im überwiegenden Teil der Kommune Jahnatal, in Großweitzschen sowie

Teilen der Gemeinde Naundorf und der Stadt Grimma mit insgesamt 60.839 Einwohnern)

- 40 Kirchen (Predigtstätten) mit sonntäglich 16 Gottesdiensten
- 38 Friedhöfe
- 27 kirchliche Gebäude
- 1 Kindergarten mit 80 Plätzen in Döbeln
- 72 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstsitz: Geringswalde
- Dienstwohnung in Geringswalde (5 Zimmer, 155 m² und Dienstzimmer außerhalb der Wohnung).

Der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde mit ca. 2.230 Gemeindegliedern, elf Kirchen und elf Friedhöfen sind zwei Pfarrstellen des Schwesterkirchverbunds zugeordnet. Sonntäglich finden hier vier Gottesdienste statt. In Geringswalde befindet sich ein Pflegeheim in Trägerschaft der Diakonie. Drei teilzeitbeschäftigte Gemeindepädagoginnen sowie eine Kantorin sind in der Kirchengemeinde tätig. In der Verwaltung, als Küster sowie auf den Friedhöfen sind derzeit 16 Mitarbeitende angestellt. Die fünf Ursprungsgemeinden der Kirchengemeinde sind gemeinsam unterwegs. Dazu dienen z. B. Rüstzeiten, gemeinsame Gottesdienste und Feste und ortsübergreifende Gemeindegremien (Männerkreis, Frauenstammtisch, Chöre).

Mit der Pfarrstelle ist die Missionarische Pfarrstelle (M25) „Diakonie im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz“ mit einem Stellenumfang von 50 Prozent verbunden. Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers ist die geistlich-theologische Begleitung der Arbeit vor allem der diakonischen Werke Döbeln und Rochlitz, die vollumfänglich bzw. überwiegend im Gebiet des Kirchenbezirks tätig sind, insbesondere ihrer Mitarbeitenden. Sie/Er soll außerdem die Arbeit der Werke in den Kirchenbezirk bzw. seine Kirchengemeinden vermitteln und so, unter Berücksichtigung der Kriterien für die Konzeption der missionarischen Pfarrstellen, deren diakonisches Profil und Bewusstsein stärken (Netzwerkarbeit). Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird deshalb ein Herz für die Arbeit der Diakonie, Freude an neuen Formen, profundes Wissen über ihre theologischen Grundlagen, die Fähigkeit zur Verkündigung auch in einfacher Sprache, Bereitschaft zur und Kenntnisse in der Erwachsenenbildung sowie eine Seelsorgeausbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e. V. (DGfP) erwartet.

Der gemeindliche Schwerpunkt der Stelle liegt auf der pastoralen Begleitung der Gemeindeglieder am Dienstsitz Geringswalde und den zugehörigen bzw. umliegenden Orten. Wie die gesamte Kirchengemeinde liegt auch die Stadt Geringswalde im Norden des Landkreises Mittelsachsen in landschaftlich reizvoller Umgebung im Dreieck zwischen Leipzig, Chemnitz und Dresden. Bahnanbindung befindet sich in Waldheim (Strecke Chemnitz-Riesa). Kindertagesstätten und Grundschule gibt es am Ort, weiterführende Schulen aller Schulformen in den Nachbarstädten Waldheim, Hartha und Rochlitz. Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten sind in Geringswalde vorhanden. Ein 16-köpfiger Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde, unterstützt von fünf Ortsausschüssen und zahlreichen weiteren ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Kirchen befinden sich sämtlich in baulich gutem Zustand.

Wir wünschen uns eine teamfähige Pfarrerin/einen teamfähigen

Pfarrer, die/der mit unseren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kollegial zusammenarbeitet, Freude an gegenwartsbezogener und bodenständiger Verkündigung der Frohen Botschaft hat, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt sowie Freude an der Vielfalt der Gottesdienstformen hat. Der Pfarrerin/dem Pfarrer sollte besonders die generationsübergreifende Arbeit am Herzen liegen.

Im Schwesterkirchverhältnis wünschen wir uns ein Engagement für den Ausbau der Zusammenarbeit. Die Gemeinden der Region wie auch die Mitarbeitenden freuen sich auf gemeinsame Projekte. Gemeindeübergreifende Angebote sind willkommen und werden auch dank eines gemeinsamen Kirchenblattes gern angenommen.

Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie auf der Homepage www.kirche-waldheim-geringswalde.de. Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Petry, Tel. (03 43 21) 6 89 13, E-Mail: sven.petry@evlks.de und der Kirchenvorstandsvorsitzende Schmidt, Tel. (01 73) 3 56 15 54.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Leipzig (Kbz. Leipzig)

Sie erwartet eine Pfarrstelle in der Marienkirche in Leipzig-Stötteritz und eine M25-Stelle, um den kirchlichen Ort „Passagen“ in der Heilig-Kreuz-Kirche Leipzig Neustadt-Neuschönfeld zu entwickeln. Dabei arbeiten Sie eng mit einer Kollegin/einem Kollegen in der ebenfalls ausgeschriebenen Pfarrstelle der oben genannten Gemeinden in Verbindung mit einer weiteren M25-Stelle, die sich dem Thema „Kasualien und Segen in neuer Gestalt“ widmet, und den Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst der Region zusammen.

Die Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde sucht eine Persönlichkeit, die unsere lebendige Gemeinschaft mit Herz, Sinn und Verstand führt und gemeinsam mit uns lutherische Tradition und Moderne verbindet. Unsere barocke Marienkirche ist ein mitten im alten Ortskern gelegenes Kleinod des lebenswerten Stadtteils Stötteritz im Südosten von Leipzig. Wir sind eine lebendige, in Alters- und Sozialstruktur gut gemischte Gemeinde, die neuen Formaten und modernen theologischen Denkansätzen gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Wir wünschen uns daher eine Person im Pfarramt, die rhetorisch gewandt auftritt und die Vielfalt von Glaubens- und Lebenswegen zu schätzen weiß.

Das Besondere unserer Gemeinde und die damit benötigten Kompetenzen:

- Gemeindeleitung im Dialog mit der 4. Pfarrstelle
- Seelsorge
- Teamarbeit
- Kindergarten in Trägerschaft der Kirchengemeinde
- Friedhof in Trägerschaft der Kirchengemeinde
- eine rege Partnerschaft mit Gemeinden in Hannover und Tansania
- Offenheit für unterschiedliche Arbeitsansätze und Pflege von Bewährtem
- Nachhaltigkeit
- Kirche als Player im Sozialraum
- Pflege der Rahmenbedingungen für ein modernes Ehrenamt
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Evaluationskultur.

Mit der Gemeindepfarrstelle ist eine missionale Pfarrstelle (M25) verbunden. Mit diesen Stellen sollen, ausgehend von der

Lebenswelt der Adressaten, neben den bewährten auch neue Wege in der kirchlichen Arbeit gegangen werden. Erwartet wird die Freude an neuen Formen, die Bereitschaft zum Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen sowie Vernetzung und Austausch mit anderen Erprobungsfeldern. Verwiesen wird dabei auf die Kriterien für die Konzeption der Missionarischen Pfarrstellen (M25). In der neu geschaffenen M25-Stelle, verortet im Sakralraum der Heilig-Kreuz-Kirche Leipzig Neustadt-Neuschönefeld, gestalten Sie die Integration von kirchgemeindlichen Aktivitäten und gemeinwesenorientierten Bedarfen von Kooperationspartnern, die Ausdruck in gemeinschaftlich entwickelten und organisierten neuen Angeboten finden.

Benötigte Kompetenzen ergeben sich aus folgendem Aufgabenprofil:

- Leitung und Personalverantwortung am innovativen kirchlichen Ort
- Kooperation mit anderen Akteuren der Initiative „Kirche im Quartier“ im Kirchenbezirk und in der Region „Leipziger Osten“ und Bedarfsanalyse im Sinne sozialräumlicher Entwicklung kirchlicher Arbeit
- Begleitung der inhaltlichen Öffnung und baulichen Entwicklung und Gestaltung des Ortes „Heilig-Kreuz“ gemeinsam mit der Nikolaikirchgemeinde entsprechend der Bedürfnisse an neue Funktionen und Zielgruppen.

Gewünscht sind:

- Leitungserfahrung im kirchgemeindlichen Kontext
- Freude an kooperativer Projektentwicklung
- offene theologische Grundhaltung und interreligiöse wie interkulturelle Offenheit
- Sensibilität und Erfahrungen in der Teamentwicklung und Personalführung
- Interesse für die Methode der Sozialraumorientierung im Kontext kirchlicher Arbeit
- Bereitschaft zur multiprofessionellen Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Flexibilität und situativer Zugang in komplexen sozialen Zusammenhängen.

In beiden Wirkungsfeldern der Pfarrstelle sind sozialraumorientierte Arbeit, Vernetzung und eine enge Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen wichtig.

Der Dienstumfang liegt bei 100 Prozent (50 Prozent Gemeindeanteil, 50 Prozent M25), Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Als Dienstwohnung steht eine 5-Raum-Wohnung mit 150 m² zur Verfügung (Alternative bei Bedarf möglich).

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Feydt, Tel. (0341) 212009430, E-Mail: suptur.leipzig@evlks.de, Pfarrer Keller, Tel. (0341) 999988 und Kirchvorsteherin Goldammer, Tel. (01515) 1073357, E-Mail: kirchenvorstand-marienkirche@gmx.de.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

Landeskirchliche Pfarrstelle (19.) zur Wahrnehmung der Seelsorge in der JSA Regis-Breitungen (Kbz. Leipziger Land) und der JVA Waldheim (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (19.) für Seelsorge in der Jugendstrafvollzugsanstalt (JSA) Regis-Breitungen und in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Waldheim soll zum 1. März 2025 übertragen werden.

Die JSA Regis-Breitungen ist zuständig für den Vollzug der Jugendstrafe an männlichen Verurteilten in Sachsen. Zudem sind in der JSA Männer bis zum 27. Lebensjahr während ihrer Haftzeit

untergebracht. Die JSA verfügt über ca. 300 Haftplätze.

Die JVA Waldheim hat ca. 400 Haftplätze und ist insbesondere für männliche Strafgefangene mit Freiheitsstrafe von über zwei Jahren, die sich erstmals in Straftat befinden, sowie für die Sozialtherapie zuständig. Zu betreuen ist u. a. eine Station mit Gefangenen, bei denen die Sicherungsverwahrung durch Gerichtsurteil vorbehalten oder angeordnet ist. Zudem ist die JVA spezialisiert auf die Betreuung von Strafgefangenen im Seniorenalter. Notwendig ist die Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Gefängnisseelsorge sowie mit ehrenamtlich Mitarbeitenden in der JVA.

In beiden Anstalten wird neben der Einzelseelsorge, den Gottesdiensten, Kasualdiensten und Gruppenangeboten eine enge Zusammenarbeit mit der Anstaltsleitung sowie mit den Fach- und Vollzugsbediensteten erwartet. Grundlage des Dienstes ist die Vereinbarung des Freistaates Sachsen mit den Evangelischen Kirchen zur Regelung der seelsorglichen Tätigkeit in den Justizvollzugsanstalten.

Bewerber bzw. Bewerberinnen sollen Erfahrungen sowie eine entsprechende Motivation für die Arbeit mit Jugendlichen mitbringen. Sie sollen psychisch belastbar, sensibel für soziale Belange und positiv motiviert für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen sein.

Fragen von Nähe und Distanz in Bezug auf das seelsorgerliche Handeln sind kritisch zu reflektieren. Von Seiten der JVA ist eine umfassende Einführung zu den Rahmenbedingungen des Dienstes in einer JVA (bspw. Sicherheitsfragen) vorgesehen. Der Bewerber/die Bewerberin sollte vor einer Bewerbung eine Hospitation in den Justizvollzugsanstalten absolviert haben. Sie ist vor Dienstantritt zwingend nötig.

Für den Dienst wird eine nach dem Probendienst absolvierte Seelsorgeausbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie erwartet. Angebote zu berufsbegleitender Weiterbildung für Gefängnisseelsorge müssen wahrgenommen werden. Die begleitende Inanspruchnahme von Supervision gehört zu den dienstlichen Voraussetzungen.

Die Übertragung der Pfarrstellen erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Absatz 6 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich. Voraussetzung für eine Stellenübertragung ist das Benehmen mit dem Freistaat Sachsen.

Weitere Auskunft erteilt Oberkirchenrat del Chin, Tel. (03 51) 46 92-242, E-Mail: frank.del_chin@evlks.de.

2. Kirchenmusikstelle

Ev.-Luth. St. Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg mit den Schwesterkirchgemeinden Beutha-Neuwürschnitz, Oelsnitz, Lugau-Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 6220 Stollberg 62

(B-Kirchenmusikstelle)

Die Region Stollberg liegt zentral beidseitig der Autobahn A 72 und bietet eine Mischung aus Tradition und Moderne, gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr und eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur des alltäglichen Lebens inkl. Betreuungs- und Schulangebote für alle Altersklassen sowie Musikschule und Bibliothek.

Wir freuen uns auf einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin,

der/die Freude daran hat, mit Vielseitigkeit Jung und Alt unserer Gemeinden für die Musik zu begeistern und Offenheit für Projekt-, Musical- und Gospelarbeit sowie für jüngere musikalische Kreise mitbringt. Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude soll die Kirchenmusik unsere Gottesdienste, Konzerte und kirchenmusikalischen Kreise in unseren Gemeinden und in der Region bereichern.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Stollberg schafft hier interessante Möglichkeiten, auch als Honorarkraft.

In der Neuausrichtung der kirchenmusikalischen Stelle im Zuge der Stellenveränderungen 2025 sehen wir eine Chance, die gemeinsame Arbeit der Region voranzubringen. Die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützen diesen begonnenen Weg mit ihren Gaben und Fähigkeiten, um kirchliches Leben zukunftsfähig zu machen.

Weitere Informationen sind unter www.kirche-stollberg.de zu finden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung bis zum 31. Dezember 2029
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Das Abendmahl mit Kindern ist im Schwesterkirchverhältnis noch nicht vollständig eingeführt.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in den Kirchgemeinden Stollberg und Beutha-Neuwürschnitz.

- 4 monatliche Gottesdienste (2 Predigtgottesdienste, 2 Sakramentsgottesdienste)
- 20 Kasualien jährlich in der Region (inkl. Beerdigungen)
- Kirchenchor
- Projektchor für Kinder und Jugendliche
- Aufbau eines Gospelchores als regionales Angebot
- Mitwirkung beim Aufbau eines Bandprojektes
- Organisation der Stollberger Sommerorgelndachten und musikalische Beteiligung an 3 Terminen im Jahr
- Planung und Durchführung eines regionalen Kindermusicals in Kooperation mit dem Bereich Gemeindepädagogik (2-Jahres-Rhythmus)
- vielfältige kirchenmusikalische Gruppen sind vorhanden mit teilweiser ehrenamtlicher Leitung (z. B. Posaunenchor, Flötenkreis)
- Teilnahme an Dienstbesprechungen sowohl in Stollberg als auch regional
- ein gutes Team an ehrenamtlichen Musikern für Vertretungsdienste

Orgeln, die schwerpunktmäßig im Dienstbereich zu spielen sind:

- St. Jakobi Kirche Stollberg: Jehmlich Orgel, Baujahr 1884, 2 Manuale, 26 Register
- Kirche Beutha: Kreuzbach Orgel, Baujahr 1866, 2 Manuale, 21 Register
- Lutherkirche Neuwiese: Jehmlich Orgel Baujahr 1926, 2 Manuale, 20 Register.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt in der Region Stollberg mit ca. 6.000 Gemeindegliedern, sechs Pfarrern und Pfarrern in sechs Schwesterkirchgemeinden, einem weiteren B-Kirchenmusiker mit 70 Prozent und einem nebenamtlichen Kirchenmusiker. Außerdem gehören vier gemeindepädagogisch

Mitarbeitende zum Team.

Unsere Räume sind mit Flügel und Stage-Pianos ausgestattet. Ein Arbeitszimmer inklusive Arbeitsplatzausstattung kann zur Verfügung gestellt werden.

Ein kircheneigener Kleinbus steht zur Nutzung zur Verfügung.

Eine Wohnung mit 103 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Flur im 2. OG im Lutherhaus Stollberg, Lutherstraße 13) ist derzeit vorhanden. Ansonsten können wir bei der Wohnungssuche gern behilflich sein.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Glöckner, Tel. (03 72 96) 70 70, E-Mail: mechthild.gloeckner@evlks.de, Pfarrerin Hacker, Tel. (03 72 95) 26 77, E-Mail: sabine.hacker@evlks.de und Kirchenmusikdirektor Langer, Tel. (03 73 41) 4 84 13, E-Mail: enrico.langer@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost mit Schwesterkirchgemeinden Dresden-Gruna-Seidnitz (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 64103 Kirchgemeinde Dresden-Ost

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir wünschen uns für die ausgeschriebene Stelle einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, welcher/welche in der Dienstgemeinschaft mit beiden Kirchenvorständen und einem großen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis die Aufgaben fröhlich, lebensnah und verbindend mitgestalten und voranbringen möchte – gern auch mit musikalischen Impulsen! Mitarbeitende und Kirchenvorstände lassen sich dabei gern auf neue Ideen ein.

Der Arbeitsbereich liegt am südöstlichen Stadtrand Dresdens und bietet ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld, Kindertagesstätten und Schulen. Es existiert im Gemeindebereich ein christliches Kinderhaus, eine christliche Schule (alle Schularten), gute Verkehrsverbindungen, Einkaufsmöglichkeiten, Musikschule, Sportvereine etc. Dienstlaptop und Diensthandy sowie Haushaltmittel für die gemeindepädagogische Arbeit stehen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-dresden-ost.de.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 80 Prozent (mind. 3 Stunden Religionsunterricht), unbefristet
- Dienstbeginn: ab 1. März 2025 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Hauptarbeitsorte sind Laubegast und Seidnitz
- Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen

– Schulung Ehrenamtlicher.

Im Hinblick auf die konkrete Verteilung der Aufgaben in unserer Region sind verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten offen. Dieser Prozess kann und soll aktiv mitgestaltet werden.

Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Angaben zum Anstellungsträger:

- 7.600 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis mit 3,5 Pfarrstellen
- perspektivisch: 1,8 VZÄ gemeindepädagogisch Mitarbeitende auf 3 Stellen
- Kirchenmusik: 70 Prozent B-Stelle, 50 Prozent C-Stelle mit Schwerpunkt Gruna-Seidnitz, 35 Prozent C-Stelle mit Schwerpunkt Dresden-Ost

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein der Klasse B (TeilAuto-Nutzung über die Gemeinde möglich)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsteiter Beulich, Tel. (03 51) 25 09 24 75, E-Mail: markus.beulich@evlks.de sowie Kirchenvorstand Kowtsch, Tel. (01 60) 7 80 32 57.

Bewerbungen bitten wir, an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost, Altleuben 13, 01257 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai Leipzig mit Schwesterkirchgemeinden Leipzig Dreifaltigkeit, Leipzig-Stötteritz und Leipzig-Thonberg (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig, St. Nikolai 2

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Dienstumfang: 50 Prozent, befristet bis 30. Juni 2027

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir bieten:

- eine sinnstiftende Tätigkeit in einer offenen und engagierten Gemeinde
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und innovative Projekte zu gestalten
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- ein kollegiales Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsspielraum
- Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Sie arbeiten vorrangig in der Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg im Osten der Stadt Leipzig, einem dynamischen und jungen Stadtviertel. In diesem Umfeld soll die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeindepädagogischen Arbeit besonders durch die Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung schwesterkirchenübergreifender Angebote weiterbetrieben werden.

- aufsuchende Arbeit in der Gemeinde, Besuche und Kontaktaufnahme zu inaktiven Gemeindegliedern
- Gewinnung, Förderung und Schulung von Ehrenamtlichen und deren Einbindung in die gemeindepädagogischen Angebote
- Aufbau von Strukturen zur Einbindung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Begleitung und Weiterbildung von Kindergottesdienstteams
- Gestaltung von Kindergottesdiensten und spirituellen Angeboten für Kinder gemeinsam mit Ehrenamtlichen
- Kontaktaufnahme zu Kitas und Schulen im Gemeindegebiet der Schwesterkirchgemeinden.

Angaben zum Anstellungsträger:

Anstellende Gemeinde ist die St. Nikolai Kirchgemeinde mit der Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig, Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz und Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg im Schwesterkirchverband.

Die Erlöserkirchgemeinde ist eine aktive und offene Stadtgemeinde mit einer jungen Altersstruktur (mehr als 50 Prozent der Gemeindeglieder sind zwischen 20 und 35 Jahren). Dies wollen wir zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit entwickeln. Unser Gemeindeleben findet vor allem in unserer bis 2006 neu errichteten, hellen und modernen Kirche und den dazugehörigen funktionalen Räumen statt. Gemeinsam mit unserem großen Außengelände bietet sich hier genügend Raum für neue Ideen und erlebnispädagogische Impulse. Der gemeindeeigene Kindergarten bietet eine zusätzliche Schnittstelle für die pädagogische Arbeit. Sehr wichtig ist uns eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

In unserem Schwesterkirchverband gibt es weitere drei Mitarbeitende im gemeindepädagogischen und drei Mitarbeitende im kirchenmusikalischen Bereich. Gemeinsam mit den Inhabern der sieben Pfarrstellen arbeiten wir als Team der Verkündigungsmitarbeiter.

Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Erfahrung in der Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Kreativität und Freude daran, neue Konzepte zu entwickeln und umzusetzen
- Offenheit für moderne Glaubens- und Lebensfragen sowie die Fähigkeit, spirituelle Themen zeitgemäß und lebensnah zu vermitteln
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Kommunikationsstärke und Medienkompetenz, um Menschen über verschiedene Kanäle zu erreichen
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, gemeinsam neue Wege der Gemeindegemeinschaft zu gehen!

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Moosdorf, Tel.

(03 41) 23 03 70 00 und Pfarrer Keller, Tel. (03 41) 9 99 99 88. Bewerbungen bitten wir, vorrangig per E-Mail, an die Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde, Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig zu richten: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz mit Schwesterkirchgemeinden Leipzig-Großschocher-Windorf, Leipzig-Kleinzschocher, Leipzig-Knauthain und Leipzig-Schleußig (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig-Lindenau-Plagwitz 66

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir suchen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin zur Besetzung einer neu eingerichteten Stelle für die Arbeit mit 20- bis 40-jährigen Erwachsenen in den Kirchgemeinden Leipzig-Lindenau-Plagwitz und Leipzig-Schleußig. Als evangelische Christinnen und Christen im Leipziger Westen leben und glauben wir in Stadtteilen, die in den letzten Jahren stark vom Zuzug von Menschen aus dieser Altersgruppe geprägt wurden, die hier ein Studium oder eine Ausbildung beginnen, erste Schritte ins Berufsleben tun und Familien gründen. Gleichzeitig stellen wir fest, dass wir als Kirchgemeinden Menschen in dieser Lebensphase nicht gut genug erreichen, so dass diese in unseren Gemeinden wenig präsent sind und sich nicht selten für einen Kirchenaustritt entscheiden. Mithilfe der ausgeschriebenen Stelle soll diese Personengruppe deshalb gezielt adressiert und neu für die Mitgliedschaft und das Engagement in unseren Gemeinden begeistert werden. Die Tätigkeit erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der beiden Gemeinden sowie der in Trägerschaft der Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz befindlichen Kindertagesstätte, deren Elternschaft einen Teil der angesprochenen Zielgruppe darstellt. Zudem werden Synergieeffekte mit anderen Neuaufbrüchen in den Gemeinden, wie sie etwa das in der Heilandskirche Plagwitz eröffnete Stadtteilzentrum „Westkreuz“ und die in der Region angesiedelte missionarische Stelle „Projekt-Raum-Kirche“ verkörpern, erwartet. Die Stelle wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- zunächst befristet für den Förderzeitraum von 5 Jahren
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Arbeit mit jungen Erwachsenen, jungen Familien, Zugezogenen und Berufseinsteigern
- Konzeption und Erprobung neuer Kommunikations- und Veranstaltungsformate
- Beratung und Begleitung im Zusammenhang mit Kirchenmitgliedschaft und Kasualien
- kirchliche Bildungsarbeit
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildung und Vernetzung.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 4.500 Gemeindeglieder
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.
- 4 Pfarrstellen im Schwesterkirchverhältnis
- 4 Gemeindepädagoginnen und 4 Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

– 1 Kindertagesstätte.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Bereitschaft, experimentierfreudig und unkonventionell neue Angebote und Kommunikationsformen für die genannte Zielgruppe zu entwickeln und zu erproben
- Verständnis für die spezifische Lebenssituation und die Bedürfnisse der Zielgruppe
- Begeisterung für Kirche und ein gewinnendes Auftreten
- Fähigkeit, selbstständig und zuverlässig Konzepte zu entwickeln und umzusetzen
- Bereitschaft, vertrauensvoll mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchgemeinden zusammenzuarbeiten.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Staemmler-Michael, Tel. (03 41) 4 12 95 66.

Bewerbungen bitten wir bis zum **21. März 2025** an das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, Rudolph-Sack-Straße 10, 04229 Leipzig oder per E-Mail an: kg.leipzig_lindenau_plagwitz@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Reg.-Nr. 64101 Löbau-Zittau 249

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Unser Schwesterkirchverhältnis im und am Zittauer Gebirge sucht Verstärkung in Form eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin. In dieser schönen Gegend, wo andere Urlaub machen, leben und arbeiten wir und sind Gemeinden auf dem Weg zueinander und zu den Mitmenschen. Dabei ist uns eine lebensnahe Verkündigung der befreienden Botschaft von Jesus Christus wichtig. Zu unserem Schwesterkirchverhältnis gehören die Kirchgemeinden Großschönau, Oderwitz-Mittelherwigsdorf und Am Großen Stein. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Kirchgemeinde Großschönau. Zusammenarbeit im Team ist uns wichtig, lokal in den Gemeinden vor Ort mit Ehrenamtlichen, Kantor und Pfarrern/Pfarrerinnen sowie bei regionalen Projekten im Team der Gemeindepädagoginnen. Die Region bietet eine gute Infrastruktur mit Kindergärten, Grund- und Oberschulen, Gymnasium sowie kulturellen und touristischen Angeboten.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 80 Prozent ohne Religionsunterricht
- Dienstbeginn: ab 1. März 2025 möglich oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Anstellung
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Zum Aufgabengebiet gehören:

- kontinuierliche lokale Angebote wie Christenlehre, Konfirmanden, Junge Gemeinde und Arbeit mit Familien
- Gestaltung von Familiengottesdiensten

- Koordination der Kindergottesdienste
- projektbezogene regionale Arbeitsformen mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und Familien
- konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeindepädagogischen Arbeit besonders mit Jugendlichen
- Anleitung und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in verschiedenen Teams
- eine Weiterführung der Pfadfinderarbeit ist wünschenswert.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 5.000 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis mit 5,25 Pfarrstellen
- Im Kirchenbezirk sind 15 Gemeindepädagogen angestellt, die in 4 Regionen zusammenarbeiten.
- Neben traditionellen Arbeitsformen gibt es verschiedene innovative Formen religions- und gemeindepädagogischer Arbeit.
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht vollständig eingeführt.
- Der Kirchenbezirk ist mit dem Ev. Gütesiegel für Familienorientierung der EKD und Diakonie Deutschland zertifiziert.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ueberraschend-lausitz.de/jobs/ und www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Eichhorn, Tel. (03 58 42) 41 30 01 und (01 51) 74 32 86 88, E-Mail: michael.eichhorn@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Ev.-Luth. Kirchenbezirksvorstand Löbau-Zittau, August-Bebel-Str. 2, 02708 Löbau zu richten.

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin Kirchenbezirk Dresden Nord

Reg.-Nr. 20443 Dresden Nord 260

Im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden in Trägerschaft des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Dresden Nord ist ab 1. April 2025 die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin im Umfang von 75 Prozent einer Vollzeitstellung neu zu besetzen. Ziel der Arbeit im Team der Mitarbeitenden im Stadtjugendpfarramt und der Arbeitsstelle für Kinder-Jugend-Bildung ist die Vernetzung und Förderung der Arbeit mit Ehrenamtlichen, Kindern und Jugendlichen in den beiden Dresdner Kirchenbezirken.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Organisation und Koordination von Rüstzeiten und Großveranstaltungen für Kinder

- Ausbildung und Begleitung von Jugendlichen für die Arbeit mit Kindern
- Konzipierung und Durchführung von regionalen und ephoralen Projekten und Rüstzeiten mit Kindern, vor allem durch fachliche Beratung und Begleitung der Arbeit mit Kindern in den Kirchengemeinden (z. B. Vernetzung sowie Entwicklung und Begleitung von Modellprojekten für Kinder in den Kirchengemeinden und Regionen).

Das Stadtjugendpfarramt verfügt über ein engagiertes Team von hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden und freut sich auf eine Persönlichkeit, die

- Freude an der Arbeit für und mit jungen Menschen hat
- Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe mitbringt
- konzeptionell arbeiten kann
- selbstständig Prozesse steuern und begleiten kann
- über Kompetenzen in Teamfähigkeit und Kommunikation verfügt
- bereit ist, sich auf die mit Jugendarbeit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten und vorübergehende Ortsabwesenheiten einzulassen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeindepädagogischer hauptamtlicher Abschluss oder diesem gleichgestellter Hochschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden an Bezirksjugendwart Wilczek, Tel. (01 51) 46 20 96 77, E-Mail: stephan.wilczek@evlks.de.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden.

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin in der Registratur

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist folgende Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin/eines Verwaltungsmitarbeiters **zunächst befristet für 2 Jahre** zu besetzen:

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 50 Prozent (19,5 Stunden/Woche)

Dienstort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapest Str. 31, 01069 Dresden.

Zu den Aufgaben einer Stelleninhaberin/eines Stelleninhabers gehört die Arbeit in Registratur und Empfang. Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Aufbereitung des Posteingangs
- Registrieren und Führen von Akten
- Abfertigung der Ausgangspost
- Empfang/Telefondienst
- Ansprechpartner für Hausangelegenheiten (Hausmeister,

Reinigungsfirma u. Ä.)

- Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial
- Bestellung von Büchern, Zeitschriften, Führen der Bibliothek
- Erledigung von Postwegen
- Unterstützung bei internen organisatorischen Aufgaben.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter, Bürokauffrau/Bürokaufmann oder vergleichbare Ausbildung
- ausgeprägte Fähigkeit zu ordnen und zu systematisieren, praktische Arbeit in einer Registratur sind ebenso von Vorteil wie Kenntnisse auf dem Gebiet der Grundstücksverwaltung
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind von Vorteil
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten sowie klare Ausdrucksweise
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter und mittlerer Lasten
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen in Entgeltgruppe 4. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte, leistungsstarke betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt. Neben dem Jahresurlaub gibt es zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Rückfragen richten Sie bitte an die Leiterin des Grundstücksamtes, Oberkirchenrätin Ellke, Tel. (03 51) 46 92-810.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen bitten wir bis zum **7. März 2025** per E-Mail an: bewerbung-kirche@evlks.de oder per Post an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden zu richten.

8. Referent/Referentin im Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Referenten/einer Referentin für Seelsorge, Supervision und Personalentwicklung im Pfarrdienst neu zu besetzen.

Dienstantritt: 1. Juni 2025

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (100 Prozent)

Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden

Beschreibung des Aufgabenbereiches:

- fachliche Zuständigkeit für Grundfragen der Seelsorge, der Seelsorgeaus- und fortbildung
- fachliche Zuständigkeit für Grundfragen der Supervision, Begleitung der Supervisorinnen und Supervisoren, Beratung zu und Genehmigung von Supervisionsanträgen
- Kontakte zu Trägern von Einrichtungen, in denen Seelsorge-rinnen und Seelsorger der Landeskirche tätig sind, zu Fachbereichen des Diakonischen Werkes der Landeskirche sowie ökumenische Kontakte
- Fachaufsicht über die Studienbereiche Seelsorge und Supervision, Gemeindeberatung
- Fachaufsicht über Pfarrerrinnen und Pfarrer bzw. andere Mitarbeitende in den Sonderseelsorgediensten
- Zuständigkeit für Personalberatung und -entwicklung in Dienstgemeinschaften hinsichtlich der Zusammenarbeit in Teams
- Beteiligung an Personaleinsatz- und Personalentwicklungsgesprächen im Pfarrdienst
- Mitarbeit in Gremien.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Pfarrer/Pfarrerin mit Anstellungsfähigkeit in einer Gliedkirche der EKD bzw. Erste und Zweite Theologische Prüfung
- Weiterbildungen in den o. g. Arbeitsbereichen
- Fähigkeit zur eigenständigen konzeptionellen Arbeit
- hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und ausgeprägte soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit, Gremien- und Verwaltungsarbeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Es steht eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 15 gemäß der Anlage 1 zum Kirchengesetz über die Besoldung der Kirchenbeamten (Kirchenbeamtenbesoldungsgesetz – KBBG) zur Verfügung. Die Stellenbewertung beschreibt das laufbahnrechtliche Endamt, das erst mit Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Beförderung erreicht werden kann. Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben. Bitte beachten Sie, dass mit einer Bewerbung aus unserem eigenen Haus gerechnet wird.

Weitere Auskunft erteilt Frau Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel. (03 51) 46 92-250. Bewerbungen sind bis **4. April 2025** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden bzw. in einer pdf-Datei an E-Mail: bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Ernennung Orgelsachverständige

Reg.-Nr. 3214

Das Kollegium des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamtes Sachsens hat auf seiner Sitzung am 21. Februar 2025 Herrn Johannes Dickert, Färbergasse 22, 04808 Wurzen, kmd.dickert@jk-w.de, mit Wirkung vom 1. Februar 2025 an zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt.

Das Kollegium des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamtes Sachsens hat auf seiner Sitzung am 21. Februar 2025 Herrn Roland Gruschwitz, Hradschin 7, 08523 Plauen, Ronald.Gruschwitz@evlks.de, mit Wirkung vom 1. Februar 2025 an zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt.

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Telefax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul